

Horror-Szenen im Wohnhaus: Sturzbetrunken in Wohnung eingedrungen

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 04. Juli 2021 um 23:09 Uhr

Ein 38-Jähriger erwies sich als hemmungsloser Schläger

Horror-Szenen im Wohnhaus: Sturzbetrunken in Wohnung eingedrungen und eigene Frau bedroht, deren Sohn und dessen Freund verprügelt

Sonntag 4. Juli 2021 - **Groß-Buchholz / Hannover (wbn)**. **Es war der reine Horror: Er hat seine Frau bedroht, die daraufhin vor ihm flüchten musste, ihren Sohn (17) geschlagen und zuvor die Tür eingetreten, dessen Freund (19) verprügelt und die Polizeibeamten attackiert, die ihn bändigen wollten. Die mussten Verstärkung rufen. Ein 38-Jähriger erwies sich als sturzbetrunken und als gewalttätiger Randalierer.**

Auf 3,46 Promille hat er es beim Atemalkoholtest gebracht. Der sturzbesoffene Berserker kam in Polizeigewahrsam und muss sich eine Woche lang von der gemeinsamen Wohnung fernhalten.

Fortsetzung von Seite 1 Die Polizei in Hannover: „Gegen den Mann wird nicht nur wegen Körperverletzung, sondern auch wegen tätlichen Angriffs auf die Polizei sowie Beleidigung ermittelt.“ Nachfolgend der Polizeibericht: „Ein sturzbetrunkenener Mann hat im hannoverschen Stadtteil Groß-Buchholz am frühen Samstagmorgen, 03.07.2021, seine Frau bedroht und deren Sohn sowie dessen Freund geschlagen und getreten. Als die Polizei kam, attackierte der Mann auch die Beamten und widersetzte sich der Festnahme. Ein Atemalkoholtest ergab 3,46 Promille. Der Berserker kam in Polizeigewahrsam und muss sich eine Woche lang von der gemeinsamen Wohnung fernhalten. Nach ersten Erkenntnissen erschien der 38-Jährige am Samstag gegen 06:25 Uhr vor der Wohnung seiner Lebensgefährtin in einem Mehrfamilienhaus am Gulbrandsenweg. Erheblich betrunken trat er zunächst gegen die Wohnungstür. Als ihm seine gleichaltrige Partnerin öffnete, versuchte er sie zu schlagen, woraufhin die Frau zu Nachbarn flüchtete. Daraufhin trat er die Tür zum Zimmer des 17 Jahre alten Sohnes ein und schlug und trat den Jugendlichen, sodass dieser zu Boden ging. Der 19 Jahre alte Freund des Jugendlichen versuchte den 38-Jährigen von weiteren Angriffen abzuhalten und wurde dabei ebenfalls ins Gesicht geschlagen.“

In der weiteren Folge attackierte der Randalierer auch die ersten beiden Polizeibeamten, die zum Tatort geeilt waren. Mittels einfacher körperlicher Gewalt brachten die Einsatzkräfte den Mann zu Boden. Erst mit Unterstützung von weiteren Kräften konnten dem Mann, der erheblich Widerstand leistete, Handfesseln angelegt werden. Dabei beleidigte er die Polizisten.

Horror-Szenen im Wohnhaus: Sturzbetrunken in Wohnung eingedrungen

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 04. Juli 2021 um 23:09 Uhr

Ein Alkoholtest ergab bei dem 38-Jährigen einen Wert von 3,46 Promille. Er kam bis zum Samstagabend ins Polizeigewahrsam und darf die gemeinsame Wohnung nun für mehr als eine Woche nicht betreten. Gegen den Mann wird nicht nur wegen Körperverletzung, sondern auch wegen tätlichen Angriffs auf die Polizei sowie Beleidigung ermittelt.“